

Niederschrift Nr. 19 über die öffentliche Sitzung des Kulturausschusses am 25.06.2001

Sitzungsort:
Ratssaal, Verwaltungsgeb. II

Sitzungsdauer:
15.00 Uhr - 17.05 Uhr

Anwesend waren:

Stimmberechtigte Mitglieder

SPD

Ratsfrau Inge Hoffmann - Vorsitzende -
Ratsherr Dr. Heinrich Kleinschmidt
Beigeordneter Wilhelm Leeker
Ratsfrau Elfriede Meyer
I. Bürgermeisterin Lina Meyer
Ratsherr Gregor Strehlow

für II. Bürgermeister Eiwin Scholl

CDU

Ratsfrau Sieglinde Kaune

Bündnis 90/Die Grünen

Beigeordnete Christine Schmidt-Reinders

Nichtstimmberichtigte Mitglieder

F.D.P. (Grundmandat)

Ratsherr Dr. Kurt-Dieter Beisser

(ab 15.32 Uhr)

Beratende Mitglieder

Frau Soghra Janssen

von der Verwaltung

Stadtrat Ewald Fürst
Städt. Oberamtsrat Dieter Mansholt
Stadtangestellter Hans-Jürgen Janssen
FB-Leiter Patrick de La Lanne
Stadtangestellter Harm Janßen als Protokollführer

Niederschrift Nr. 19 über die öffentliche Sitzung des Kulturausschusses am 25.06.2001

Gäste

Mitglieder des Rates gem. § 21, Abs. 3 der Geschäftsordnung:

Ratsherr Erich Bolinius

Ratsherr Bernd Renken

Ratsherr Hermann Züchner

Herr Richter, Richter Beratung

Herr Eichler, Richter Beratung

28 Zuhörer

2 Vertreter der örtlichen Presse

Punkt 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Frau Hoffmann stellt fest, dass der Ausschuss ordnungsgemäß geladen und beschlussfähig ist.

Punkt 2: Feststellung der Tagesordnung

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Punkt 3: Genehmigung der Niederschrift Nr. 18 über die öffentliche Sitzung des Kulturausschusses am 25.04.2001

Beschluss: Die Niederschrift Nr. 18 über die öffentliche Sitzung des Kulturausschusses am 25.04.2001 wird genehmigt.

Ergebnis: einstimmig

Punkt 4: Vorlage 13/1565/1
Vorstellung von Leitbild/Leitlinien für die Kulturentwicklung in Emden durch die Firma Richter Beratung, Osnabrück

Frau Hoffmann begrüßt die Herren Richter und Eichler von der Firma Richter Beratung sowie die zahlreichen Zuhörer zu diesem Tagesordnungspunkt.

Einzelne Teilnehmer (Vertreter der Kulturinstitutionen und -Vereine in Emden) der stattgefundenen Workshops "Leitbild / Leitlinien für die Kulturentwicklung in Emden" und "Spartenziele" tragen die Ergebnisse (Ziele) dem Kulturausschuss vor.

Die **Firma Richter Beratung** empfiehlt dem Kulturausschuss die nachstehende weitere Vorgehensweise:

1. Stufe:

Beratung der Vorschläge in einer der ersten Sitzungen des neugebildeten Kulturausschusses unter Hinzuziehung der Kulturverwaltung und von Vertreterinnen und Vertretern des Leitlinien- und des Spartenziel-Workshops.

Für die Beratung sollte ausreichend Zeit zur Verfügung stehen. Je nach Diskussion sollten ein bis zwei halbtägige Klausuren vorgesehen werden.

Die Beratungen im Kulturausschuss sollten in eine Empfehlung an den Rat münden.

Niederschrift Nr. 19 über die öffentliche Sitzung des Kulturausschusses am 25.06.2001

2. Stufe:

Beschluss des Rates über Leitbild/Leitlinien und Spartenziele.

3. Stufe:

Erarbeitung von Einrichtungszielen in den Kultureinrichtungen.

4. Stufe:

Beratung der Einrichtungsziele im Kulturausschuss und zustimmende Kenntnisnahme.

5. Stufe:

Bildung von Arbeitsgruppen, die Vorschläge erarbeiten, wie die Spartenziele verwirklicht werden sollten. Zur Mitwirkung an den Arbeitsgruppen sollten die kulturpolitischen Sprecherinnen und Sprecher der Fraktionen eingeladen werden. Teilnehmen sollten die Leitungen der Kultureinrichtungen und fachkompetenten Personen, die an den Spartenzielworkshops teilgenommen haben.

6. Stufe:

Diskussion der Vorschläge in der Stadtverwaltung und Vorschlag an den Kulturausschuss.

7. Stufe:

Beratung und Empfehlungen im Kulturausschuss.

8. Stufe:

Einmal jährlich sollte der Kulturausschuss in einer halbtägigen öffentlichen Klausur eine gemeinsame Reflexion darüber durchführen, ob und wie die beschlossenen Ziele und die daraus resultierenden Maßnahmen durchgeführt worden sind und welche Schlussfolgerungen für Änderungen gegebenenfalls erforderlich sind.

Es wäre sinnvoll, diese Klausur vor den jeweiligen Haushaltsberatungen durchzuführen.

Der Kulturausschuss nimmt von den Ergebnissen der Klausur Kenntnis.

Herr Eichler geht auf die Vorschläge zur Kulturneuorganisation näher ein. In der letzten Sitzung des Kulturausschusses wurden zwei Organisationsformen, nämlich "Fachbereich" oder "Eigenbetrieb" in die engere Wahl genommen. Diese sollten von der Fa. Richter Beratung vertieft untersucht und heute vorgestellt werden.

Unter Abwägung aller Vor- und Nachteile schlägt die Fa. Richter Beratung vor, den Kulturbereich in Emden als "Eigenbetrieb" mit den Teilbereichen Zentrale Dienste, Kultur- und Veranstaltungsbüro, Volkshochschule, Medienzentrum, Ostfriesisches Landesmuseum, Musikschule, Stadtarchiv und Nordseehalle zu organisieren.

Der Kulturausschuss nimmt Kenntnis.

In Anbetracht der fortgeschrittenen Zeit beendet **Frau Hoffmann** die Sitzung. Die Punkte 5 - 9 sollen in einer im August anzuberaumenden Sitzung behandelt werden. Frau Hoffmann bedankt sich bei allen Beteiligten für die intensive Mitwirkung. Die Ergebnisse und der Organisationsvorschlag werden nun Gegenstand der weiteren Beratungen hier im Ausschuss wie auch im Rat der Stadt Emden sein.

Niederschrift Nr. 19 über die öffentliche Sitzung des Kulturausschusses am 25.06.2001

Punkt 5: Vorlage 13/1642
Änderung der Miet- und Benutzungsordnung für das Neue Theater Emden

Wird vertagt auf die nächste Kulturausschusssitzung am 23.08.2001.

Punkt 6: Vorlage 13/1643
Änderung der Miet- und Benutzungsordnung für den Saal und die Vorräume im Rathaus der Stadt Emden

Wird vertagt auf die nächste Kulturausschusssitzung am 23.08.2001.

Punkt 7: Vorlage 13/1644
Änderung der Benutzungs- und Gebührenordnung für das Ostfriesische Landesmuseum und der Emden Rüstkammer im Rathaus der Stadt Emden

Wird vertagt auf die nächste Kulturausschusssitzung am 23.08.2001.

Punkt 8: Mitteilungen des Oberbürgermeisters

Punkt 9: Anfragen

Die Vorsitzende schließt die Sitzung um 17.05 Uhr.